



Forschung & Entwicklung

Medienpsychologie

Wir untersuchen in empirischen Studien, wie Kinder und Jugendliche mit Medien umgehen und welchen Einfluss die Mediennutzung auf Einstellungen, Motive und Verhalten hat. Eine Bedingung für den produktiven Umgang mit Medien ist die Förderung von Medienkompetenz. Medienkompetente Kinder, Jugendliche, Lehrpersonen und Eltern sowie anregende Medieninhalte tragen dazu bei, dass Medien als Teil der Kultur erfahren werden.

Wir beforschen potenzielle Konfliktfelder wie mediale Gewaltdarstellungen, Sexualität und Pornografie, Verhaltenssucht oder Cyberbullying. Zudem untersuchen wir den Medienalltag von Fernsehen und Filmen über Bücherlesen oder Computerspiele bis hin zu Social-Networking-Plattformen im Internet. Wir evaluieren medienpädagogische Projekte und Präventionsmassnahmen im Jugendmedienschutz und beraten Behörden, Medienanbieter, Schulen und Verbände auf wissenschaftlicher Grundlage bei Fragen zum sicheren und entwicklungsförderlichen Medienalltag. Wir sind national und international vernetzt mit Partnern in Medienpsychologie und Medienpädagogik.

Weitere Informationen unter www.psychologie.zhaw.ch/forschung



Forschungsprojekt

JAMES – Jugend Aktivitäten Medien – Erhebung Schweiz

Leitung

Prof. Dr. Daniel Süss
Gregor Waller, MSc

Partner

Swisscom AG

Mitarbeitende

Isabel Willemse, lic. phil.

Laufzeit

2010 bis 2014

Unter der Leitung von Prof. Dr. Daniel Süss und Gregor Waller werden alle zwei Jahre über 1 000 repräsentativ ausgewählte Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren in der gesamten Schweiz zu ihrem Medienumgang befragt. Dabei wird neben dem medialen Freizeitverhalten (z.B. Nutzung von Handy, TV, Internet, Games) auch das nonmediale Freizeitverhalten (z.B. Freunde treffen, Sport treiben) erfasst.

Die Befunde im Jahr 2010 zeigten, dass sich die Jugendlichen am häufigsten mit Freunden treffen (nonmedial) und ihr Handy nutzen (medial). 98 % aller Befragten verfügen über ein eigenes Handy, 95 % haben von zuhause aus Zugang zum Internet und 84 % nutzen ein Social Network. Der Umgang der Adoleszenten mit Computer und Internet wird in der Studie vertieft analysiert und fokussiert auf folgende Fragen: Welche Inhalte verbreiten und gestalten Jugendliche im Web? Wie beschaffen sie sich Informationen? Schützen sie ihre Privatsphäre in Social Networks?

In der Sekundäranalyse JAMESfocus sind aus den Daten der JAMES-Studie 2010 verschiedene Freizeit- und Mediennutzungstypen ausgearbeitet worden. Zudem sind Themenfelder wie das Medienwissen und der kreative Umgang mit Medien näher beleuchtet worden. Bereits behandelte Bereiche wie Social Networks, Cyberbullying und die Handynutzung sind dabei aus anderen Blickwinkeln betrachtet worden. Die Ergebnisse zeigen, bei welchen Gruppen Gefahr für einen entwicklungsgefährdenden oder sozial unverträglichen Medienumgang besteht und wo deshalb besondere Anstrengungen für Medienkompetenzförderung und Jugendmedienschutz notwendig sind.

Die Forschungsberichte finden Sie unter
www.psychologie.zhaw.ch/JAMES

Publikationen

Waller, G. & Süss, D. (2012). Handygebrauch der Schweizer Jugend: Zwischen engagierter Nutzung und Verhaltenssucht. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Zürich.

Hipeli, E. (2012). Netzguidance für Jugendliche. Eine empirische Studie über die Massnahmen zur Förderung der Internetkompetenz Jugendlicher und die Chancen und Grenzen ihrer Vermittler. VS Verlag, Wiesbaden.

Genner, S., Süss, D., Waller, G., Hipeli, E., Willemse, I. & Bodmer, M. (2011). FAQ Medienkompetenz. Häufig gestellte Fragen zu Chancen und Risiken von Medien. Leitfaden der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Zürich.
www.psychologie.zhaw.ch/faqmedienkompetenz

Süss, D., Hipeli, E., Bodmer, M. & Genner, S. (2011). Gewalt in den Medien und durch Medien. In: Jugend und Gewalt. Ein Handbuch der Schweizerischen Kriminalprävention (SKP). Stämpfli Verlag, Bern.

Referenzen

Swisscom AG
 Forschungsstiftung Mobilkommunikation (FSM)
 Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)
 Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs)

Kontakt

ZHAW Zürcher Hochschule
 für Angewandte Wissenschaften
Angewandte Psychologie
 Pfingstweidstrasse 96
 Postfach 707
 CH-8037 Zürich

Gregor Waller, MSc
 Leiter Forschungsschwerpunkt
 Medienpsychologie
 +41 58 934 84 57
gregor.waller@zhaw.ch
www.psychologie.zhaw.ch/forschung